

1 Gesamter Text: Hauptaussage

Was ist die Hauptaussage des Textes? Kreuze richtige Aussagen an.

- Während der Finanzkrise sollte man keine neuen Unternehmen gründen.
- Wenn man kreativ ist, kann man auch in schlechten Zeiten ein neues Unternehmen gründen.
- Studierende sind von der Finanzkrise überhaupt nicht betroffen.
- Die Arbeitssituation macht Hochschul-Absolventen die größte Sorge.

2 Erster Absatz: Wortbedeutungen

a Was bedeutet was? Lies den ersten Absatz noch einmal. Verbinde dann die Ausdrücke mit der jeweils richtigen Definition.

- die Talfahrt, -en: Markt für Wertpapiere, Aktien und Devisen
- der Bankrott, -e: Zahlungsunfähigkeit einer Firma: Wenn eine Firma / ein Unternehmen die Schulden nicht mehr bezahlen kann.
- die Börse, -en: Metapher (negative Bedeutung) für „Rückgang“ von etwas. Tatsächliche Bedeutung: Fahrt nach unten (z.B. im Skisport).

b Erster Absatz: Wortbildung

Die Teile des Wortes „undenkbar“: Was ist was und was bedeutet es? Verbinde die richtige *Bezeichnung* mit dem *Wortteil*. Verbinde danach die *Bedeutung* / *Funktion* mit dem *Wortteil*

<i>Bezeichnung</i>	<i>Wortteil</i>	<i>Bedeutung</i>
Vorsilbe	-bar	drückt aus, dass etwas möglich ist
Wortstamm	un-	Bedeutung vom Verb „denken“
Nachsilbe	-denk-	Negation/Verneinung eines Wortes

3 Absatz 1 – 3: Synonyme

a Welches Synonym passt zu welchem Wort? Trage ein. (Achtung: Einige Synonyme passen nur in diesem Kontext!)

kraftvoll, nur, zurzeit, teuer, lediglich, mit hohen Kosten verbunden, im Moment, eifrig, augenblicklich, energisch, momentan, geht ins Geld, einzig, aktiv

derzeit _____
kostspielig _____
ausschließlich _____
tatkräftig _____

4 Absatz 3: Wortbedeutung

Im Deutschen unterscheidet man zwischen „Freunden“ und „Bekannten“. Welche Definition passt zu welchem Wort? Verbinde mit Linien.

Person, die man sehr gut kennt

Person, mit der man nicht über sehr private Dinge reden würde

Davon hat man normalerweise nicht viele

Mit dieser Person führt man eher Smalltalk

Freund/-in

Bekannte/-r

Person, die man nicht so gut kennt

Mit dieser Person kann man über alles reden

Person, die man nur um Hilfe bitten würde, wenn es nicht anders geht

Person, mit der man sehr vertraut ist

Davon kann man viele haben

Person, die man jederzeit um Hilfe bitten kann

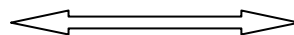
5 Absatz 4: Konjunktiv II

a Lies den folgenden Ausschnitt aus Absatz 4 noch einmal. Warum stehen hier manche Verbformen im Konjunktiv II (KII), andere dagegen im Indikativ (I)? Kreuze die richtige Aussage an.

In besseren Zeiten **wären** sie vielleicht den „normalen“ Weg **gegangen** (KII): Sie **hätten** einen Bankkredit **aufgenommen** und Investitionshilfen durch eine Brauerei **akzeptiert** (KII). Das heißt, in besseren Zeiten **hätten** sie jetzt wahrscheinlich Schulden (KII). „Wir **sind** in der glücklichen Position, absolut unabhängig zu sein“, sagt Thomas Schaller (I).

Aussage 1: Möglichkeiten in der Vergangenheit und Gegenwart ausdrücken

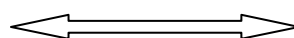
Möglichkeit 1
Das ist / war möglich und passiert gerade
>>>> **Indikativ**



Möglichkeit 2
Das war in der Vergangenheit möglich, ist aber nicht passiert
>>> **Konjunktiv II**

Aussage 2: Direkte und indirekte Rede

Direkte Rede
In der direkten Rede stehen Verben immer im Indikativ
>>>> **Indikativ**



Indirekte Rede
In der indirekten Rede stehen Verben immer im Konjunktiv II
>>> **Konjunktiv II**

6 Absatz 4: Textverstehen

Warum sind Schaller und Kayser froh, dass sie nicht von einer Brauerei abhängig sind? Erkläre in eigenen Worten.

7 Absatz 5 – 7: selektives Lesen

Die Finanzkrise hat negative Auswirkungen. Welche Beispiele findest Du dafür Absatz 5 – 7? Trage mindestens vier Beispiele ein.

Beispiele: negative Auswirkungen der Finanzkrise

8 Absatz 9: Wortbedeutung

Welcher Satz in Absatz 9 beschreibt das Wort „Marktlücke“ am besten? Unterstreiche.

Der beste Beweis dafür ist Pascal Prehn. Der 31-Jährige machte sein liebstes Hobby zum Beruf und gründete *SNEAKERS* – ein Magazin über die Kultur, die hinter den Lifestyle-Sportschuhen steckt. Das erste Magazin erschien im Januar 2009 in 600 Sneakers-Läden. In Deutschland gibt es kein anderes Magazin dieser Art. Prehn hatte diese Marktlücke entdeckt und sie erfolgreich geschlossen – trotz der Finanzkrise.

9 Gesamter Text: Wortfeld „Unternehmen“

Welche Wörter / feste Wortverbindungen (z.B. Nomen und Verb) findest Du im Text mit dem Wort „Unternehmen“? Trage ein. Übersetze die Wörter / festen Wortverbindungen anschließend in Deine Muttersprache.

<i>Wort / feste Wortverbindung</i>	<i>Übersetzung</i>
1 _____	_____
2 _____	_____
3 _____	_____
4 _____	_____
5 _____	_____